



Die St. Teresa Primary School in Bura und die St. Joseph Girls Secondary School in Maungu wurden von der „Hermann-Marx-Kenia-Hilfe e.V.“ erbaut und saniert. Trägerschaft und Schulleitung obliegen den katholischen St. Joseph Schwestern mit Sitz in Mombasa. Die Schüler kommen aus vielen Regionen in Kenia – und sie kommen aus allen Schichten.

Die St. Joseph Girls Secondary School in Maungu ist eine Internatsschule mit Vollverpflegung, die St. Teresa Primary School in Bura eine Ganztagschule mit Übernachtungsmöglichkeit. In Bura gibt es auch einen Schulbus, um Kindern aus abgelegenen Orten den Schulbesuch zu ermöglichen.

Beide Schulen haben einen hohen Standard. Das Schulgeld beträgt jährlich bis zu 500 Euro im Internat. Davon werden Lehrgelöhner, aber auch Köche, Wachpersonal und Hausmeister sowie die Verpflegung, die Übernachtungen und die Prüfungsgebühren bezahlt. Weil nicht alle Eltern dieses Schulgeld aufbringen können, entsteht ein finanzielles Defizit im laufenden Betrieb der beiden Schulen.

Wir freuen uns über jede Spende, die als Schulpatenschaft zu 100 Prozent in den Hilfsfond für die beiden Schulen mit jeweils über 100 Schülerinnen und Schülern fließt.



Kennwort: Schulpatenschaft
Hermann-Marx-Kenia-Hilfe e.V.
Spendenkonto: VR Bank Südpfalz e.G.
IBAN: DE60 5486 2500 0005 0069 61
BIC: GENODE 61SUW



Hermann-Marx-Kenia-Hilfe e.V.
c/o Stephan Hafen
Theresienstraße 200
76835 Rhodt unter Rietburg, Deutschland
Telefon: 06323 / 704 40
E-Mail: harambee@alte-rebschule.de

KINDSEIN IN KENIA



Schulpatenschaften sichern die Zukunft

www.hermann-marx-kenia-hilfe.de



Abschluss in der Secondary School, dem „Kenya Certificate of Secondary Education“ (KCSE), der formal dem deutschen Abitur entspricht.

Da auch viele Eltern begabter Schülerinnen und Schüler das Schulgeld nicht oder nur teilweise bezahlen können, ist immer wieder eine finanzielle Unterstützung notwendig – besonders wenn die Familien durch Krankheit, Tod oder andere Katastrophen in Not geraten sind.

Mit Ihrer Spende an den Hilfsfond für die beiden Schulen können diese Kinder auch weiterhin am Unterricht teilnehmen. Eine Prüfung des Sachverhalts durch die Schulleitung und unsere Administratorin Miriam Kanyiri vor Ort ist gewährleistet.



Mit Ihrer Schulpatenschaft helfen Sie den Schülerinnen und Schülern in der St. Teresa Primary School Bura und der St. Joseph Girls Secondary School Maungu.

Kenianische Familien haben in der Regel viele Kinder, im Durchschnitt sind es vier. Das sichert die Versorgung im Alter. Da es in Kenia zu wenige Arbeitsplätze in der Landwirtschaft, im Tourismus oder in der Industrie gibt, haben viele Jugendliche zurzeit keine berufliche Perspektive. Oft mangelt es an Bildung. Viele Kinder können nur zeitweise in die Schule gehen und erwerben keinen Abschluss.

Kenia gehört aber auch zu den hoch entwickelten Ländern in Afrika. Gerade in Kenia schreitet die Digitalisierung und Industrialisierung in hohem Maße voran, sodass dank einer entsprechenden Bildung und Ausbildung künftig viele qualifizierte Arbeitsplätze geschaffen werden können. Der Schlüssel zum Erfolg der Kinder und des Landes ist eine gute und fundierte Ausbildung mit einem



Wir freuen uns über jede Spende, die zu 100 Prozent den Schulen und damit den Schülerinnen und Schülern zugute kommt. Selbstverständlich werden wir die Entwicklung an der St. Teresa Primary School Bura und der St. Joseph Girls Secondary School Maungu auch weiterhin begleiten. Vorstandsmitglieder der „Hermann-Marx-Kenia-Hilfe e.V.“ sind regelmäßig auf eigene Kosten vor Ort, überprüfen die Verwendung der Mittel und berichten den Mitgliedern des Kenia-Vereins.



www.hermann-marx-kenia-hilfe.de

